

**Kreistag Dillingen a.d. Donau**  
**Vorsitzende der Fraktion**  
**Bündnis 90/Die Grünen**  
**Kreisrätin Heidi Terpoorten**



**Kreisrätin**  
**Heidi Terpoorten**  
Langenmantelstr. 11  
86637 Binswangen  
Tel: 0171 50 94 726  
heidi.terpoorten@email.de

Heidi Terpoorten, Langenmantelstr. 11, 86637 Binswangen

An den Landrat des Landkreises Dillingen  
Herrn Leo Schrell  
Große Allee 24

89407 Dillingen

Binswangen, 19.11.2021

## **Anfrage: Klimaschutzvorhaben im Haushaltsplan 2022?**

**Sehr geehrter Herr Landrat Schrell,**

**die drohenden Klimaveränderungen erfordern umgehend konkrete Entscheidungen über Schutzmaßnahmen auf allen Ebenen. Um dazu beizutragen, dass Deutschland seine Klimaziele erreicht, genügt es nicht, dass der ländlich strukturierte Landkreis Dillingen sich damit zufrieden gibt, Klimaneutralität innerhalb der Landkreisgrenzen herzustellen. Nur wenn ländliche Regionen weit mehr Energie erzeugen als sie selbst verbrauchen, steht für Ballungsräume ausreichend regenerative Energie bereit. Für unseren Landkreis ergibt sich dabei aus unserer Sicht folgender dringlicher Handlungsbedarf:**

### **Im Sinne der Klimaanpassung:**

- Sturzflutmanagement
- Hitzeaktionsmanagement
- Wassermanagement
- Klimaangepasste Land- und Forstbewirtschaftung
- Katastrophenschutz

### **Im Sinne des Klimaschutzes:**

- Energetische Sanierung, Wärmedämmung, Solarenergie, Hochbauförderung landkreiseigener Gebäude
- Nahwärme- und Kältenetze fördern
- Flächenmanagement (relevante Flächen müssen entsprechend ausgewiesen werden für erneuerbare Energien, Hochwasserschutz, natürliche Senken, Verkehrsflächen für Rad-, Bahn und Auto müssen neu verteilt werden.-)

- Verkehr (ÖPNV, Fahrradinfrastruktur, Investitionen in den Erhalt von Straßen, Stopp beim Straßenneubau)
- Aktives Flächenmanagement, um neue Photovoltaikanlagen und bald auch Windkraftanlagen zu ermöglichen.
- Klimaschutz soll als Querschnittsthema in der Verwaltung etabliert werden.

**Um die Intentionen und die Auswirkungen des kommenden Haushalts des Landkreises Dillingen angesichts der geschilderten Handlungsfelder einschätzen und bewerten zu können, bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragestellungen:**

- 1. Welche tatsächlichen Maßnahmen seitens des Landkreises werden im zukünftigen Haushalt ergriffen, um das 1,5 % Grad Ziel von Paris zu erreichen?**
- 2. Welche Haushaltsmittel werden dafür aufgewendet?**
- 3. Bis wann ist der Landkreis Dillingen klimaneutral?**
- 4. Wie viel regenerative Energie kann unser Landkreis erzeugen, wenn die zum Ausbau gemachten Aussagen des Koalitionsvertrags umgesetzt werden?**
- 5. Können sie grob einschätzen, wie hoch die damit verbundene lokale Wertschöpfung wäre?**

Diese tieferegehenden Informationen bezüglich konkreter, nachhaltiger Klimaschutzvorhaben für unseren Landkreis Dillingen sehen wir als unverzichtbare Voraussetzung an, um als Fraktion den kommenden Haushalt abschließend beurteilen und unsere Haltung dazu finden zu können.

gez. Heidi Terpoorten  
Fraktionsvorsitzende